Neuapostolische Kirche
Schweiz

"Ihr seid nicht allein" - Konfirmation 2025 in der Kirchgemeinde Basel

25.05.2025

Tim Sommer, Yve Knupp und Airin Henry haben Ja gesagt – zu Gott, zur Kirche und zu ihrem Glauben. Die feierliche Konfirmation wurde vom Vorsteher der Kirchgemeinde, Evangelist Wüthrich, gehalten. Als Grundlage zur Predigt diente der Text aus Philipper 2, Vers 4: „Jeder soll auch auf das Wohl des anderen bedacht sein."



„Heute Morgen sehe ich viele lachende Gesichter", eröffnet der Evangelist und Gemeindevorsteher von Basel den Festgottesdienst zur Konfirmation 2025 in der Kirchgemeinde Basel. Es sei sein Wunsch, dass alle die Kirche ebenso lachend wieder verlassen – auch jene, die der Kirche vielleicht mit kritischem Blick begegnen.

Besonders wendet er sich an die Konfirmandinnen und den Konfirmanden mit einer zentralen Botschaft: „Ihr seid nicht allein." Ganz im Sinne dieser Worte erklang zu Beginn des Gottesdienstes das Lied „Du hast einen Freund gefunden".

Der Gottesdienst solle kein leeres Ritual sein, betont Evangelist Wüthrich. Gott gehöre nicht nur zu Hochzeiten und Beerdigungen – er sei ein liebevoller Gott, der jedem Menschen zulächle und helfen wolle. Darum ermutigt der Evangelist dazu, Gott im Alltag festzuhalten und ihn in Entscheidungen mit einzubeziehen.

Ein eindrückliches Bild beschreibt Evangelist Wüthrich so: Gott sei wie ein unsichtbarer Chauffeur in einem Robotaxi – stets dabei, um uns durchs Leben zu führen. Diese Lebensfahrt solle man für das Gute nutzen, etwa indem man jemandem ein aufmunterndes Lächeln schenkt. Wie es im Philipperbrief 2, Vers 4 heisst: „Jeder soll auch auf das Wohl des anderen bedacht sein." So habe es Jesus Christus vorgelebt.

Dass der Glaube ganz konkret im Alltag erfahrbar werden kann, betonte auch Konfirmandenlehrer Priester Kipfer. Er legte den Konfirmandinnen Yve und Airin sowie dem Konfirmanden Tim ans Herz: Wer den Glauben lebt und Jesus als Vorbild nimmt, wird erfahren, wie nah und spürbar Gott sein kann.

Bilder und Text: msu





